

Hausarbeiten im Bachelorstudium

Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und kognitive Neurowissenschaften, FSU Jena
Stefan R. Schweinberger/24.09.2020

In den Modulen B-PSY-101 (Hauptfach) sowie WP1, WP2 (Nebenfach) kann auf gut begründeten Antrag in Härtefällen nach Ermessen des Dozenten die Möglichkeit eingeräumt werden, eine Hausarbeit (benotete oder unbenotet, z.B. zum Erwerb eines „Sitzscheins“) eingereicht werden, um einen Leistungsnachweis zu erhalten. *(Für einfachere Optionen für Nebenfachstudierende im Modul WP1 und WP2, die unter Bedingungen der digitalen Lehre in der Coronakrise angeboten werden, siehe auch den „Leitfaden für unbenotete Leistungsnachweise unter Covid-Bedingungen“)*. Format und Inhalt einer Hausarbeit sind individuell mit der Lehrperson zu vereinbaren, sollten sich dabei aber an folgenden Maßgaben orientieren.

Format: Die Hausarbeit sollte einen Umfang von 3000 (Minimum) bis 6000 (Maximum) Wörtern haben (je nach Formatierung entsprechend ca. 8-20 DIN-A4 Seiten) und muß im pdf Format elektronisch bei der Lehrperson eingereicht werden; parallel ist die Arbeit schriftlich im Sekretariat der Abteilung einzureichen. Das Titelblatt sollte mindestens enthalten:

- Titel der Arbeit
- Kurs/Modul, für das die Arbeit eingereicht wird, sowie Dozent/in
- Name
- Matrikelnummer
- Studiengang
- Abgabedatum

Weiterhin sollte die Arbeit *mindestens* ein Inhaltsverzeichnis mit Gliederung, Paginierung (Seitenzahlen) sowie ein Quellenverzeichnis der benutzten Literatur enthalten.

Inhalte: Das Thema der Hausarbeit ist mit der Dozentin/dem Dozenten individuell zu vereinbaren, wird jedoch aus dem Themenbereich des Moduls kommen, für das der Leistungsnachweis angestrebt wird. Ist ein Thema gefunden, können beispielsweise durch Lehrende zwei bis vier empirische Zeitschriftenpublikationen oder Buchkapitel als Themeneinstieg genannt werden, die in der Hausarbeit referiert werden sollen. In der Hausarbeit können ggf. auch weitere Arbeiten nach Recherche der Studierenden in einschlägigen Literaturdatenbanken wie Web of Science (empfohlen), GoogleScholar, Scopus oder Pubmed einbezogen und diskutiert werden. Über die elektronische Zeitschriftenbibliothek verfügbare Arbeiten sollten im Original (pdf) gelesen werden; wo eine Arbeit aufgrund der Lektüre nur des Abstracts oder aufgrund eines Zitats aus einer anderen Quelle verfügbar war und zitiert wird, ist dies entsprechend zu kennzeichnen (z.B. „Mustermann, 1999; zitiert nach Musterfrau, 2018“).

In der Einleitung der Arbeit sollte eine Fragestellung erarbeitet werden, die aufgrund der referierten Literatur kritisch und detailliert diskutiert wird. Nach Möglichkeit sollte in der Diskussion der Arbeit ein Fazit gezogen und/oder ein Ausblick auf offene Fragestellungen und künftige Forschung gegeben werden.